sportplatz INFO

9. SPIELTAG · 30.08..2015

1. MANNSCHAFT LANDESLIGA NORDOST

Baiersdorfer SV

15:00 Uhr

2. MANNSCHAFT KREISKLASSE 3

SG Obernzenn/ Unteraltenbernheim

13:15 Uhr

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partie:

- **Hr. Torsten Wenzlik**
- **Hr. Benjamin Wagner**
- **Hr. Thomas Wolf**

TSV NÜRNBERG BUCH 1921 e.V.

Unser heutiger Gegner

SV - ASV Vach 1:4 (0:2)

Die junge, verunsicherte Baiersdorfer Mannschaft musste auch in diesem Spiel wieder gehörig Lehrgeld bezahlen. Während der kompletten ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams weitestgehend im Mittelfeld, Torchancen waren Mangelware. So war es auch nicht verwunderlich, dass dem 0:1 von Mirschberger eine Standardsituation vorausging und Garcia beim 0:2 von einem "Alaba-Fehlpass" eines BSV-Abwehrspielers profitierte. Die einzig gute Möglichkeit vertändelte Martin nach feinem Hoffmann-Zuspiel leichtfertig. Dies wäre der Ausgleich gewesen. Mit Fabian Schwab und der Umstellung auf zwei Stürmer konnten die Gastgeber dann gleich zu Beginn der zweiten Hälfte wesentlich mehr Druck auf die routinierten Gäste ausüben, doch Fabian Schwab konnte seine beiden Möglichkeiten nicht nutzen.
Dann dezimierten sich die Vacher nach einer Stunde auch noch innerhalb von fünf Minuten doppelt. Erst sah Mirschberger Rot für ein böses Foul an Fabian Schwab, dann folgte ihm sein Kollege Aydin mit Gelb-Rot. Nun standen alle Zeichen auf Aufholjagd, doch gerade in dieser Phase wurde der fehlende Spielmacher Günther schmerzlichst vermisst. Nach einem wiederholt schlecht getretenen seitlichen Freistoß starteten die Gäste einen Konter, an dessen Ende Adlung Keeper Harrer aus 18 Metern zum 3:0 überwinden konnte. Jetzt brachen bei der jungen BSV-Truppe alle Dämme und es erinnerte doch stark an einen aufgescheuchten Hühnerhaufen. Dies nutzte wiederum Adlung zum 4:0. In der Nachspielzeit schenkte Gästekeeper Schulz den bemitleidenswerten Hausherren noch das Ehrentor, als er unter einer Flanke hindurchsegelte und Titzmann so den Ball in die leere Kiste köpfen konnte. Wenn die Baiersdorfer nicht schleunigst damit aufhören, den Gegnern die Tore auf dem Silbertablett zu servieren, wird das eine ganz bittere Saison.

TSV Kader für das heutige Spiel

Färber Jonathan

Kosuchowski Kevin

Hofmann Michael

Scholz Yannick

Ell Georg

Schindler Philipp

Stefan Fleischmann

Weber Martin

Fabian Botzel

Fleischmann Chr.

Seischab Stefan

Brehm Udo

Fabiio Tech

Schreiner Fabian

Schreckinger Alex

Schindler Tim

Wellhöfer Jonas

Hofer Lukas

Spielballspenden 2014/15

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1.Spielball gegen Seligenporten von Werner Besold
2.Spielball gegen Pegnitz von Thomas Rottner
3.Spielball gegen Röslau von Jürgen Wölfel
4.Spielball gegen Baiersdorf von Nürnberger Pokalhelden

Wer einen Spielball spenden möchte, wendet sich bitte an Werner Besold (der Ball kostet 50€, den Rest zahlt die Mannschaft).

Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde

gesponsert von unseren

„Nürnberger Pokalhelden“

2016

Dankeschön

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

"Mei oh mei, den muss er halt machen"

Zwei Mannschaften, ein Schicksal, kein Tor: Die Landesligisten des TSV Buch und des FC Vorwärts Röslau nutzen keine ihrer zahlreichen Chancen

Latte, Pfosten, zu lang, zu kurz, oben drüber oder knapp daneben. Der Ball flog beim Spiel des TSV Buch gegen den FC Vorwärts Röslau überall hin, nur nicht ins Tor. Und die Bucher Lan-desligisten müssen sich nach einem 0:0 damit abfinden, dass auch viele Torchancen nur einen Punkt geben, wenn keine davon genutzt wird.

Berichte im Amateursport beginnen oft mit einer Beschreibung des Wet-ters. Wenig später wird dann krampf-haft versucht, den Bogen zu spannen, vom strahlenden Sonnenschein zum strahlenden Auftaktspiel, von den hei-ßen Temperaturen zur heißen Endpha-se, oder vom trostlosen Regenwetter zum noch trostloseren Spielverlauf. Dieser Text wird die Kurve nicht krie-gen, denn solche Kapriolen wie der Spielverlauf schlug das Wetter ein-fach nicht.

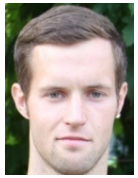
Der Himmel über dem Knoblauchs-and ist an diesem Sonntagnachmit-tag stets eintönig grau. Manchmal tröpfelt es. Einmal, da kommt ein ganz fieser Sprühregen. Die Trikots kleben an den Spielern, ehemals gegelte Haare sind den Aufwand nach kurz-er Zeit auf dem Spielfeld nicht wert und um den Platz herum rundet ein Meer aus Regenschirmen das Gesamt-bild der trostlosen Wetter-Szenerie ab.
Nun ist es tatsächlich zunächst so, dass auch auf dem Feld nicht die hit-zigste aller Amateurfußballstimmun-gen herrscht, weswegen man kurz mit einem Wettervergleich sympathisie-ren könnte. „Trostlos“ passt aber dann auch wieder nicht ganz, es wirkt eher ein bisschen, als sind beide Mann-schaften im dritten von sechs Gängen unterwegs. Zudem mit ein paar Fehl-zündungen – eine Auto-Metapher, wenn schon der Wettervergleich nicht sitzt – im Spielaufbau. Bereits vor der Saison sagte Buchs Trainer Helmut Rahner, dass seine Spieler noch zu vie-le Fehler machen, dass sie aber noch jung sind und erst Erfahrungen sam-meln müssen.
Beide Mannschaften jedenfalls tei-len in der ersten Hälfte ein Schicksal: Sie finden nicht recht in dieses Spiel. Nach zehn Minuten setzt Buch mal einen Ball über das gegnerische Tor, weitere zehn Minuten später verfehlt Röslau nur knapp das Bucher Tor. Aber ansonsten plät-schert die Partie des Tabellenzweiten gegen den Tabellenfünften der Lan-desliga bis kurz vor dem Halbzeitpfiff so vor sich hin. Fabian Botzel steht dann noch völlig frei vor dem Röslauer Tor, aber, passend zum seichten Tempo der vergangenen knapp 45 Minuten, zögert er zu lang, um die Heimelf endlich in Führung zu brin-gen.
"Den muss er halt machen"
Fehlte es in der ersten Hälfte also noch an Torchancen, steht die zweite eher unter dem Motto: **„Wer will noch mal, wer hat noch nicht getrof-fen**“. Dreimal innerhalb von vier Minuten hat Stefan Fleischmann die Chance zum 1:0, doch es will einfach kein Ball ins Tor. Nicht ganz so häufig und nicht ganz so **„mei oh mei, den muss er halt machen“** – um es mit den Worten eines Zuschauers deutlich zu sagen – geht es den Gästen. Und wenn keiner einen reinkriegt endet ein Spiel mit gefühlten 87:43 Torchancen eben mit einem tatsächlichen 0:0.
„Wenn man seine Chancen nutzen würde, geht so ein Spiel auch mal min-destens 4:1 für uns aus“, sagt Rahner später. **„Wir hatten sechs klare Tor-chancen, oder sieben, oder acht.“** Es war die Kombination aus schlechter Chancenverwertung und der Röslauer Abwehrkunst, die seine Bucher Jungs zwei Punkte gekostet hat.
Und dann sagt Rahner noch: **„Unse-re Grundrichtung stimmt schon, aber wir machen noch zu viele Fehler. Die Mannschaft ist eben noch jung und muss erst Erfahrungen sammeln.“**

TSV Nürnberg Buch 2015/16

Landesligamannschaft

Scholz, Örtel, Botzel, Weber, Fleischmann Chr., Reichel, Ell, Hofer, Winkler
Leibold, Abram, Maksimovic, Fleischmann St., Schreiner, Brehm, Fleischmann F., Seischab, Schwarz, Schreckinger, Litz, Rahner, Tech, Schindler T., Kamp, Kosuchowski, Färber, Hofmann, Metz, Schindler Ph.

Der Spielführer hat das Wort:



Hallo und herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen den Baiersdorfer SV!

Nun hat es uns also auch erwischt. Letzten Sonntag mussten wir ausgerechnet im Stadtderby gegen Dergahspor die erste Niederlage der Saison hinnehmen.
Wir haben es trotz guter Chancen im zweiten Spiel in Folge nicht geschafft ein Tor zu erzielen und hinten bei einem Freistoß gepennt. So einfach ist die Niederlage zu erklären.
Trotzdem können wir nachwievor sehr zufrieden sein mit den bisher erbrachten Leistungen, waren wir doch mit bisher jedem Gegner mindestens ebenbürtig und wissen, dass wir uns vor keiner Mannschaft in dieser Liga verstecken müssen.
Dies gilt natürlich auch für den heutigen Gegner aus Baiersdorf. Die "Krenstädter" hätten sich ihren bisherigen Saisonverlauf nach dem Ligenwechsel (von Nordwest nach Nordost) wohl auch etwas anders vorgestellt. 7 Punkte aus 7 Spielen bedeuten momentan Platz 15 in der Tabelle und damit wird die Mannschaft und das Umfeld sicher nicht zufrieden sein.
Wir gehen heute als Favorit in die Partie und werden alles dafür tun, dass die drei Punkte hier am Wegfeld bleiben.
Also Bucher Jungs zusammen mit der "Zweiten" werden wir heute zwei Heimsiege einfahren und diese anschließend bei unserem Urlaubsrückkehrer Jorgo im Sportheim gebührend feiern!

Auf geht`s Bucher Jungs

Gewinnen heißt, dass Du bereit bist länger zu laufen, härter zu arbeiten und mehr zu geben als alle anderen.

Champions werden nicht in Trainingslager gemacht. Champions werden durch etwas gemacht, das sie in sich tragen: ein Verlangen, einen Traum, eine Vision. Sie brauchen außergewöhnliche Ausdauer, sie müssen ein wenig schneller sein, sie brauchen die Fähigkeiten und den Willen. Aber der Siegeswille muss stärker sein als die Fähigkeiten

Umstrittener Freistoß kürt Nürnbergs Nummer zwei

Beim Derby zwischen Dergahspor und dem TSV Buch wartet man lange auf ein Tor - als das 1:0 endlich fällt, ist es bereits Nebensache

2012 gelang Dergahspor der letzte Sieg im Nürnberger Landesliga-Derby gegen den TSV Buch. Der wiederum hatte in dieser Saison noch kein einzi-ges Spiel verloren – bis zu einem umstrittenen Freistoß, der beide Statis-tiken auf null setzt.

2012 gelang Dergahspor der letzte Sieg im Nürnberger Landesliga-Derby gegen den TSV Buch. Der wiederum hatte in dieser Saison noch kein einzi-ges Spiel verloren – bis zu einem umstrittenen Freistoß, der beide Statis-tiken auf null setzt.

Dergahspor Nürnberg - TSV Nürnberg-Buch 1:0 (0:0)

Den ersten Ärger gab es auf dem Sportplatz der Bertolt-Brecht-Schule bereits, bevor das Derby überhaupt angepfiffen war. Nicht zwischen dem TSV Buch und Dergahspor, sondern zwischen allen und dem Platzwart. Was der denn überhaupt gemacht hat, war die Frage. Der Rasen sei stumpf, uneben und außerdem nicht gemäht – so geht es doch schon mal los. Man kann von Glück reden, dass beide Mannschaften auf diesem schlecht präparierten Platz spielen müssen, denn zumindest da gilt: Gleiches (Un-)Recht für alle. Über sonstiges Recht und Unrecht werden die Meinungen beider Mannschaften und ihren Fans nach Anpfiff nämlich auseinandergehen.

Es ist ja auch nichts Neues, dass um das Fußballfeld bei Amateurfußballspielen fast ausschließlich Trainer getarnt als ganz normale Zuschauer stehen. So ist es auch an diesem Nachmittag, als sich die beiden Nürnberger Landesligisten Dergahspor und Buch zum Derby treffen. Es geht um vieles, vor allem aber um die Ehre und um die Frage, wer Nürnbergs Nummer zwei nach dem 1. FC Nürnberg ist?

Ein bisschen geht es aber auch um den zweiten Tabellenplatz. Dergah-spor, mit zehn Punkten aus fünf Spie-len und zwei Spielen weniger als der TSV Buch, könnte der Mannschaft aus dem Knoblauchsland nämlich ganz schnell den zweiten Platz, den die momentan inne hat, streitig machen.

Noch während auf der Tribüne von vermeintlichen acht bis zehn Trainern genau diese zusätzliche Brisanz eines sowieso schon immer hitzigen Derbys diskutiert wird, die Biere dazu noch nicht einmal verteilt sind, passen die Knoblauchsländer 25 Sekunden nach Anpfiff zum ersten Mal nicht auf. Süleyman Yilmaz schafft es bis sechs Meter vor das Bucher Tor, schießt dann aber gegen den Pfosten. Eine Riesenchance, bei der die Bucher Abwehr alt aussieht. Zehn Minuten später sind sie dann in Sachen verpasster Riesenschancen quitt, als Udo Brehm allein vor dem Dergah-Torwart steht und ihm direkt in die Arme schießt. Mehr passiert nicht, in dieser ersten Halbzeit. Ein gerechtes Unentschieden zum Halb-zeitpfiff, und die Frage, wo denn die-ses hitzige Derby bleibt, das man sich auf beiden Seiten erhofft hat. Zahm allerdings ist sie nicht, die zweite Halbzeit. Gerade als man sich damit abgefunden hat, dass beide Mannschaften einfach nur schön vor sich hinspielen, dabei keiner das Tor trifft, und bislang noch nicht einmal viel Geschrei auf und neben dem Platz zu hören ist, wird es wohl sogar dem Schiedsrichter etwas zu langweilig und er trifft einfach ein paar strittige Entscheidungen. Dann ging es endlich los, dieses Derby.

Feindbildersatz für Dieter Rebel

Buchs Trainer Helmut Rahner sagte vor dem Spiel noch, dass nach Dieter Rebels Weggang von Dergahspor die Auseinandersetzung auf einem rein sportlichen Niveau angekommen ist. Nachdem der Schiedsrichter aber bei zwei Bucher Toren Abseits gepfiffen hat, findet Rahner ganz schnell neue Angriffsflächen.

Dergahspor trifft nach einem Freistoß zum 1:0, aber das ist schon vollkommen nebensächlich, abgesehen davon, dass das vorangegangene Foul laut Rahner eben auch kein Foul war. **„Gerade bei Dergah ist es blöd, wenn wir verlieren“**, sagt Rahner nach dem Spiel. Der Schiedsrichter habe sie ungerecht behandelt. Dann schnauft der Bucher Trainer noch einmal durch und gibt zu, dass Dergahspor aber auch gut drauf war. Seine Bucher Jungs hingegen haben schon wieder **„Pfosten, Latte, oben drüber“** gespielt.

Bericht vom Trainer

Liebe Fußballfreunde ,
ich erwarte heute gegen den SV Baiersdorf wieder Hochgeschwindigkeitsfußball über 90 Minuten, Tore und ein gepflegtes variables Spiel unserer Mannschaft.
Unsere Mannschaft muss in jedem Spiel an ihre Leistungsgrenze gehen, um in der Liga eine Rolle spielen zu können.
Unser Spiel ist sehr laufintensiv. Deshalb werden wir aus dem Dergah-Spiel unsere Lehren ziehen und wieder mit schnellen und spritzigen Spielern agieren und versuchen das Spiel zu kontrollieren.
Leistungsvoraussetzung ist körperliche Fitness, Mentale Härte im Wettkampf und sich auf seine Aufgabe konzentrieren.
Langsam sind auch wieder alle Spieler an Bord (nur Reichel- urlaubsbedingt, sowie Örtel und Maksimovic - verletzt , fehlen noch), so dass wir in den nächsten Wochen wieder aus den Vollen schöpfen können.

Ein schönes und torreiches Spiel wünscht Helmut Rahner

Landesligaspielplan 2015/16

18.07.2015	17:00	TSV Buch	:	SV Seligenporten II	1:1
22.07.2015	18:30	SV Friesen	:	TSV Buch	1:1
26.07.2015	17:00	TSV Buch	:	ASV Pegnitz	5:5
01.08.2015	17:00	SpVgg Selbitz	:	TSV Buch	1:1
05.08.2015	18:30	TSV Buch	:	SV Poppenreuth	4:0
08.08.2015	17:00	TSV Neudrossenfeld	:	TSV Buch	1:2
16.08.2015	15:00	TSV Buch	:	FC Vorwärts Röslau	0:0
23.08.2015	15:00	Dergahspor Nürnberg	:	TSV Buch	1:0
30.08.2015	15:00	TSV Buch	:	Baiersdorfer SV	
06.09.2015	15:00	ASV Vach	:	TSV Buch	
13.09.2015	15:00	SSV Kasendorf	:	TSV Buch	
19.09.2015	15:00	TSV Buch	:	ASV Veitsbr.-Sieg.	
27.09.2015	15:00	TSV Kornburg	:	TSV Buch	
04.10.2015	15:00	TSV Buch	:	FSV Stadeln	
11.10.2015	15:00	FSV Erlangen-Bruck	:	TSV Buch	
18.10.2015	15:00	TSV Buch	:	ASV Neumarkt	
24.10.2015	15:00	SG Quelle Fürth	:	TSV Buch	
31.10.2015	14:00	SV Seligenporten II	:	TSV Buch	
08.11.2015	14:00	TSV Buch	:	SV Friesen	
14.11.2015	14:00	ASV Pegnitz	:	TSV Buch	
22.11.2015	14:00	TSV Buch	:	SpVgg Selbitz	
29.11.2015	14:00	SV Poppenreuth	:	TSV Buch	
06.03.2016	15:00	TSV Buch	:	TSV Neudrossenfeld	
12.03.2016	15:00	FC Vorwärts Röslau	:	TSV Buch	
20.03.2016	15:00	TSV Buch	:	Dergahspor Nürnberg	
26.03.2016	16:00	Baiersdorfer SV	:	TSV Buch	
03.04.2016	15:00	TSV Buch	:	ASV Vach	
10.04.2016	15:00	TSV Buch	:	SSV Kasendorf	
17.04.2016	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	:	TSV Buch	
24.04.2016	15:00	TSV Buch	:	TSV Kornburg	
30.04.2016	16:00	FSV Stadeln	:	TSV Buch	
08.05.2016	15:00	TSV Buch	:	FSV Erlangen-Bruck	
14.05.2016	15:00	ASV Neumarkt	:	TSV Buch	
21.05.2016	14:00	TSV Buch	:	SG Quelle Fürth	

Kreisklasse 3

TSV Buch II	- : -	SG Obernzenn / Unteraltenbernheim
	Sonntag, 30.08.2015, 13:15 Uhr SR: Moritz Schrenk Sportanlage Nürnberg Am Wegfeld 41, Platz 1 Rasenplatz	

SAISONSTATISTIK

1	Aktuelle Platzierung	13
4	Aktuelle Punktzahl	0
6:2	Aktuelles Torverhältnis	1:2
4	Aktuelle Tordifferenz	-1
2	Gespielte Spiele	1
1	Siege	0
1	Unentschieden	0
0	Niederlagen	1
12	Gelbe Karten	1
0	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	0
0	Zeitstrafen	0

So. 16.08.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – TSV Marktbergel
So. 23.08.2015	15:00 Uhr	SpVgg Steinachgrund – TSV Buch 2
So. 30.08.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – SG Oberzenn/Unteraltenbernheim
So. 06.09.2015	15:00 Uhr	Spfr.Laubendorf – TSV Buch 2
So. 13.09.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – DTV Diesbeck
So. 20.09.2015	13:00 Uhr	TSV Burgfarrnbach 2 – TSV Buch 2
So. 27.09.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – FSV Lenkersheim
Do. 01.10.2015	17.00 Uhr	SG Puschendorf/Tuchenbach – TSV Buch 2
So. 04.10.2015	15:00 Uhr	SV Losaurach – TSV Buch 2
So. 11.10.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – ASV Veitsbronn/Sieg. 2
Sa. 17.10.2015	16:00 Uhr	TSV Neustadt/Aisch 2 – TSV Buch 2
So. 25.10.2015	13:00 Uhr	TSV Buch 2 – TSV Emskirchen
So. 01.11.2015	14:30 Uhr	TSV Langenfeld – TSV Buch 2

Kreisklasse 3

Spitzenreiter!

Nach 2 Spielen in unserer neuen Heimat Kreisklasse 3 sind unsere Jungs um das Trainergespann Giovanni / Pommes erster der Kreisklasse 3.
Das erste Spiel gewannen wir zu Hause gegen den TSV Marktbergel mit 5:1. In der ersten Hälfte taten wir uns noch etwas schwer und man merkte, dass gerade unsere Youngsters etwas nervös waren. Doch zwischen der 60. und 75. Minute brannten wir ein kleines Feuerwerk ab. Wir schossen in dieser Zeit 5 Tore. 4 herrlich herausgespielte Tore und eine Standartsituation bescherten uns die Tabellenführung.
Eine Woche später traten wir bei Steinachgrund und deren Coach Dieter Eckstein an.
In der ersten Hälfte hatten wir einige gute Einschussmöglichkeiten, vergaben diese aber kläglich. Der Gegner war jedoch auch nicht ungefährlich, doch Dani Tantinger, der Matze Daut vertrat, war ein sicherer Rückhalt.
In Hälfte zwei versuchten wir noch konsequenter auf das Tor der Gastgeber zu spielen, dadurch ließen wir aber auch immer wieder einige Chancen der Gastgeber zu. Kurz vor Schluss bekamen wir nach einem unberechtigten Freistoß gegen uns das 0:1. Doch unsere Jungs gaben nicht auf. Und so köpfte nur 2 Minuten später Joker Stefan Hofmann zum umjubelten Ausgleich ein. Unter dem Strich ein gerechtes Remis. Wir müssen noch lernen vor dem Tor kaltschnäuziger zu werden und unsere Chancen zu verwandeln.
Heute erwarten wir die Spielgemeinschaft Obernzenn/Unteraltenbernheim. Wenn unsere Jungs wieder ihre Stärken in die Waagschale werfen und 90 Minuten das tun was sie können, dann sollten wir heute wieder 3 Punkte einfahren!
Nach 2 Spieltagen sind wir aktuell Tabellenführer, jedoch wurde bereits erste Kritik laut. Dass wir die Verbandseinteilung in der Kreisklasse 3 akzeptiert haben, wurde uns nun vorgeworfen, mit der Begründung, dass es durch die etwas weiteren Fahrten schwierig für die Zuschauer sei, uns zuzuschauen.
Wir möchten feststellen, dass wir mit der Einteilung in diese Kreisklasse, keinesfalls Zuschauer verärgern wollten. Jedoch wundern wir uns doch etwas, denn die letzten 2 Jahre haben unsere Spiele im Schnitt 10 (!) in Worten zehn, Zuschauer angeschaut. Uns war vor der Saison nicht klar, dass das Interesse an unserem Team nun dermaßen groß werden würde, dass sogar auch auswärts viele Zuschauer mitfahren würden. Wir bitten um Verständnis, dass wir das nicht vorhersehen konnten.

Nun wünschen wir unseren Jungs um Golf-König Martin Weber ein erfolgreiches und gutes Spiel und 3 Punkte!
Auf geht's Bucher Jungs!

Ein klassisches Missverständnis

Herr & Frau Müller konnten keine Kinder bekommen. Deshalb beschlossen sie, einen "Ersatzerzeuger" zu bestellen, damit sie eine Familie gründen konnten. Am Tag als der Ersatzvater erwartet wurde, küsste Herr Müller seine Frau zum Abschied und sagte: "Also ich gehe jetzt, der Ersatz-Mann müsste bald hier sein." Es war eine halbe Stunde später, als zufällig ein Baby-Fotograf, der von Haus zu Haus zog, an der Tür klingelte, in der Hoffnung auf einen Auftrag. "Guten Morgen," grüßte er, "ich komme um…." "Oh, Sie brauchen nichts zu erklären," schnitt Frau Müller ihm aufgeregt das Wort ab, " ich habe Sie bereits erwartet." "Wirklich", staunte der Fotograf," das ist ja großartig! Wußten Sie, dass Babies meine Spezialität sind?" "Nun, das hatten mein Mann und ich erhofft. Bitte kommen Sie herein und nehmen Sie Platz." Nach einer Weile fragte sie errötend: "Naja, wo sollen wir denn anfangen?" "überlassen Sie ruhig alles mir. Ich versuche es gewöhnlich zweimal in der Badewanne, einmal auf der Couch und vielleicht ein paar Mal auf dem Bett. Manchmal ist es auch auf dem Wohnzimmerteppich sehr reizvoll. Man kann sich dort nämlich so wunderbar ausbreiten." "Badewanne, Wohnzimmerteppich … ? Kein Wunder, dass es bei Klaus und mir nie geklappt hat." "Nun ja, Frau Müller, niemand von uns kann jedes Mal einen Erfolg garantieren. Aber wenn wir verschiedene Positionen ausprobieren und ich aus 6 oder 7 Winkeln schieße, dann bin ich überzeugt, dass sie von dem Ergebnis entzückt sein werden." "Du meine Güte, das ist eine Menge!" keuchte Frau Müller. "Sehen Sie Frau Müller, in meiner Branche sollte sich ein Mann immer Zeit nehmen. Ich könnte in 5 Minuten `rein und`raus sein, aber dann wären Sie mit Sicherheit enttäuscht." "Das wusste ich nicht", sagte Frau Müller leise. Darauf öffnete der Fotograf seine Aktentasche und zog eine Mappe mit Baby-Fotos heraus. "Diese habe ich oben in einem Bus gemacht", erklärte er. "Oh, mein Gott!" rief Frau Müller und griff an ihre Kehle. "Und diese Zwillinge hier, gerieten wider Erwarten ganz toll – wenn Sie bedenken, wie schwierig es war, mit deren Mutter zu arbeiten !" "Sie war schwierig ?" fragte Frau Müller. "Ich fürchte ja, schließlich musste ich sie in den Park bringen, um diesen Auftrag ordentlich zu erledigen. Die Leute standen in Vierer und Fünferreihen, um einen Blick zu erhaschen." "Vierer- und Fünferreihen?" japste Frau Müller, die Augen vor Erstaunen weit aufgerissen. "Ja natürlich, und das für mehr als 3 Stunden. Die Mutter schrie und zeterte herum – ich konnte mich kaum konzentrieren. Und als es zu dämmern begann, musste ich mich mit meinen Schüssen beeilen. Als aber auch noch die Eichhörnchen an meinem Equipment knabberten, musste ich eiligst alles einpacken." Frau Müller lehnte sich nach vorne: "Sie meinen sie kauten an Ihrem, … .ähm .. . . Equipment ??????" "Ja, Frau Müller, das stimmt. – Nun, wenn Sie bereit sind, will ich mein Dreibein aufstellen und wir können sofort mit der Arbeit beginnen." "Dreibein ???" "Natürlich Frau Müller, ich benutze ein Dreibein, um mein Gerät darauf zu platzieren. Es ist viel zu schwer um es länger in der Hand zu halten." Daraufhin fiel Frau Müller in Ohnmacht . . . .!!!!

Landesliga Nord/Ost

Datum	Anst.	Heim		Gast
Fr, 28.08.15	18:15	SG Quelle Fürth	-	ASV Pegnitz
Sa, 29.08.15	15:00	ASV Neumarkt	-	SpVgg Selbitz
	16:00	TSV Kornburg	-	FC Vorwärts Röslau
	16:00	FSV Stadeln	-	TSV Neudrossenfeld
So, 30.08.15	15:00	SSV Kasendorf	-	ASV Vach
	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	Dergahspor Nürnberg
	15:00	**TSV Buch**	-	Baiersdorfer SV
	15:00	SV Seligenporten II	-	SV Friesen
	16:00	FSV Erlangen-Bruck	-	SV Poppenreuth

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	ASV Neumarkt	8	7	1	0	21 : 4	17	22
2	ASV Vach	8	4	3	1	10 : 8	2	15
3	SpVgg Selbitz	8	4	2	2	16 : 11	5	14
4	**TSV Buch**	8	3	4	1	14 : 5	9	13
5	Dergahspor Nürnberg	6	4	1	1	9 : 3	6	13
6	TSV Neudrossenfeld	8	4	1	3	13 : 10	3	13
7	FC Vorwärts Röslau	8	3	4	1	8 : 8	0	13
8	ASV Veitsbr.-Sieg.	8	3	1	4	17 : 15	2	10
9	FSV Stadeln	8	3	1	4	12 : 18	-6	10
10	SG Quelle Fürth	7	3	0	4	10 : 9	1	9
11	TSV Kornburg	7	2	3	2	12 : 12	0	9
12	SV Poppenreuth	7	3	0	4	13 : 20	-7	9
13	FSV Erlangen-Bruck	7	2	2	3	9 : 11	-2	8
14	ASV Pegnitz	8	2	2	4	9 : 16	-7	8
15	Baiersdorfer SV	7	2	1	4	12 : 14	-2	7
16	SV Friesen	8	1	3	4	8 : 16	-8	6
17	SV Seligenporten II	8	1	2	5	10 : 16	-6	5
18	SSV Kasendorf	7	1	1	5	7 : 14	-7	4

Kreisklasse 3

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages				
Do, 27.08.15	19:00	SG Puschendorf / Tuchenbach	-	**TSV Buch II**

Datum	Anst.	Heim		Gast
Fr, 28.08.15	18:30	SV Losaurach	-	TSV Burgfarrnbach II
Sa, 29.08.15	16:00	TSV Emskirchen	-	TSV Langenfeld
	16:00	TSV Neustadt/Aisch II	-	TSV Marktbergel
So, 30.08.15	13:00	ASV Veitsbronn-Sieg. II	-	SpVgg Steinachgrund
	13:15	**TSV Buch II**	-	SG Obernzenn / Unteraltenbernheim
	15:00	FSV Lenkersheim	-	DTV Diespeck
	15:30	SG Puschendorf / Tuchenbach	-	Spfr. Laubendorf

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	**TSV Buch II**	2	1	1	0	6 : 2	4	4
2	TSV Neustadt/Aisch II	2	1	1	0	5 : 4	1	4
3	SV Losaurach	2	1	1	0	4 : 3	1	4
3	TSV Burgfarrnbach II	2	1	1	0	4 : 3	1	4
5	Spfr. Laubendorf	2	1	0	1	9 : 2	7	3
6	TSV Marktbergel	2	1	0	1	3 : 5	-2	3
7	SG Puschendorf / Tuchenbach	1	1	0	0	7 : 5	2	3
8	ASV Veitsbronn-Sieg. II	2	1	0	1	2 : 3	-1	3
9	FSV Lenkersheim	2	1	0	1	2 : 9	-7	3
10	DTV Diespeck	2	0	2	0	3 : 3	0	2
11	TSV Langenfeld	2	0	1	1	3 : 4	-1	1
12	SpVgg Steinachgrund	2	0	1	1	6 : 8	-2	1
13	SG Obernzenn / Unteraltenbernheim	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
14	TSV Emskirchen	2	0	0	2	4 : 6	-2	0

TSV Buch	- : -	Baiersdorfer SV
	Sonntag, 30.08.2015, 15:00 Uhr SR: Torsten Wenzlik Sportanlage Nürnberg Am Wegfeld 41, Platz 1 Rasenplatz	

SAISONSTATISTIK		
4	Aktuelle Platzierung	15
13	Aktuelle Punktzahl	7
14:5	Aktuelles Torverhältnis	12:14
9	Aktuelle Tordifferenz	-2
8	Gespielte Spiele	7
3	Siege	2
4	Unentschieden	1
1	Niederlagen	4
22	Gelbe Karten	16
1	Gelb-Rote Karten	0
1	Rote Karten	0

FORM-BAROMETER *

Pl.	Team	letzte 4 Spiele
1.	ASV Neumarkt	■ ■ ■ ■
2.	SpVgg Selbitz	■ □ ■ ■
3.	ASV Vach	■ □ □ ■
4.	TSV Buch	■ ■ □ ■

Mein Psychiater meinte bei der Sitzung ich sei psychisch gestört.. Mir ist vor lauter Lachen fast die Kettensäge aus der Hand gefallen!

Sie sagen, es sterben so viele Menschen durch Alkohol. Aber sie vergessen immer, wie viele seinetwegen überhaupt geboren wurden!

TIPPSPIEL

Stand 24.08.15

Platz	Name	Punkte	Platz	Name	Punkte
1	Leibold, Adalbert	10	21	Kohlen,Wilfried	3
2	Litz, Jörg	7	22	Leibold, Matthias	3
3	Bergner, Illi	6	23	Leikauf, Wolfgang	3
4	Fleischmann, Rudi	6	24	Reichel, Thomas	3
5	Abram, Reinhold	5	25	Alu	2
6	Feix, Norbert	5	26	Düngfelder, Gerhard	2
7	Förter, Conny	5	27	Hofmann, Michael	2
8	Leibold, Ulli	5	28	Jorgo	2
9	Lindner, Dieter	5	29	Mahlein, Sepp	2
10	Lösel, Helmut	5	30	Müller, Gerhard	2
11	Schank	5	31	Opitz, Helmut	2
12	Troll, Ingrid	5	32	Awerkow, Jörg	1
13	Meßthaler, Werner	4	33	Brehm, Norbert	1
14	Rottner, Thomas sen.	4	34	Fleischmann, Chr. jun.	1
15	Birkl, Philipp	3	35	Giovanni	1
16	Botzel, Fabi	3	36	Haubner, Peter 2	1
17	Fleischmann, Stefan	3	37	Messtahler	1
18	Haubner, Peter	3	38	Müller, Werner	1
19	Hofer, Werner	3	39	Reichel, Annette	1
20	Isa	3	40	Schaller, Michael	1

Ein Mann ging zum Doktor und sagte: “Doktor, ich habe ein Problem. Aber bevor Sie mich untersuchen, müssen Sie mir zuerst versprechen, dass sie nicht lachen werden.” “Ich werde sicher nicht lachen”, sagte der Doktor “Ich bin ein Profi. In mehr als 20 Jahren habe ich noch nie einen Patienten ausgelacht.” “Also gut”, sagte der Mann, ließ seine Hose runter und entblößte den winzigsten Penis, den der Doktor je gesehen hatte. Es war unmöglich die Kontrolle zu behalten und der Doktor kugelte sich vor Lachen auf dem Boden herum. Nach 10 Minuten kam er langsam wieder auf die Beine und seine Beherrschung war wieder da. “Es tut mir wirklich sehr leid”, sagte er. “Ich weiß nicht was über mich kam. Ich verspreche Ihnen, dass es nicht wieder vorkommt. Also was ist nun das Problem?”
“Er ist geschwollen.”

Spieleisätze in der 1. Mannschaft für den TSV BUCH (Punktspiele) Stand 24.08.15

Brehm Udo	382	Tantinger Daniel	12
Hofmann Michael	277	Hofer Lukas	7
Reichel Thomas	286	Wellhöfer Jonas	1
Schindler Philipp	8	Färber Jonathan	11
Örtel Christian	228	Maksimovic Zoran	9
Fleischmann Stefan	198	Ell Georg	6
Fleischmann Christian	*160*	Schindler Tim	3
Metz Lukas	*146*	Kamp David	1
Schreiner Fabian	32	Schreckinger Alex	4
Marciano Giovanni	108	Kosuchowski Kevin	6
Botzel Fabian	90	Schwarz Philipp	
Weber Martin	88	Scholz Yannick	4
Seischab Stefan	3	Fleischmann Franz	1
Fragliasso Antonio	12	Tech Fabio	6

SCHERZER
GEMÜSE
BONN

BONN

SCHERZER
GEMÜSE

BONN

BONN
SCHERZER
GEMÜSE

SCHERZER
GEMÜSE

BONN
SCHERZER
GEMÜSE

BONN

SCHERZER
GEMÜSE